2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Frau Pricha möchte wissen, wie die weitere Vorgehensweise nach dem Großbrand des Reifenlagers in Borau ist und ob der Müll zeitnah entsorgt wird.

Herr Denzin teilt mit, dass nach Rücksprache mit Oberbürgermeister Herrn Risch Bodenproben in Auftrag gegeben worden sind. Erst nach dem Ergebnis der Bodenproben kann die Entsorgung organisiert werden. Nicht jede Deponie kann ausnahmslos alle Sorten von schadstoffbelastetem Müll aufnehmen.

Der Ortschaftsrat bittet um Informationen über die Ergebnisse der Bodenproben.

Herr Braunschweig fragt, ob die Wasserversorgung im Rahmen des o.g. Großbrandes nach Einschätzung der Feuerwehr ausreichend war.

Hierauf antwortet Herr Köhler (Ortswehrleiter), dass die Wasserversorgung durch das Tanklöschfahrzeug und die Nutzung des Hydranten vom Gelände der Fa. Schüco gut abgedeckt werden konnte. Zum Teil ist der Wasserdruck in Borauer Haushalten abgesunken, daraus ergeben sich aber keine notwendigen Maßnahmen zur Erweiterung von Wasserstellen.

Frau Pricha fragt erneut nach Maßnahmen zur Änderung der Straßenüberquerung auf der Durchfahrtstraße Borau (Zebrastreifen, Fußgängerampel) und bittet um Weiterleitung der Anfrage an die Stadtverwaltung Weißenfels.

Herr Köhler (Ortswehrleiter) berichtet von einem Treffen tags zuvor mit Oberbürgermeister Herrn Risch und weiteren Vertretern der Stadtverwaltung.

Seit 2016 liegt ein Beschluss des Stadtrates vor, wonach das Feuerwehrgerätehaus zu sanieren ist. Der Umbau ist notwendig, um gesetzliche Vorgaben wie Schwarz-Weiß-Trennung (Trennung kontaminierter Kleidung und Fahrzeuge) und Trennung Waschräume Frauen/Männer erfüllen zu können. Dies ist aus mangelnden Platzgründen bisher nicht möglich gewesen.

Im Ergebnis des Gespräches konnten Maßnahmen verkündet werden, die kurzfristig ausgeführt werden können:

Es werden Container für Sanitäranlagen sowie Umkleiden getrennt für Männer und Frauen aufgestellt. Für die Schwarz-Weiß-Trennung wurde auch eine Lösung gefunden, die von den Feuerwehrleuten als praktikabel eingeschätzt wird.

Herr Köhler berichtet zuversichtlich, dass es eine akzeptable Möglichkeit zur Problemlösung hinsichtlich Neubau/Umbau Feuerwehrgebäude gibt, über die Einzelheiten wurde in der o.g. Beratung Stillschweigen bis zum Ende der Verhandlungen vereinbart.

Seitens Herrn Risch und Herrn Trauer (FB II) ist eine Machbarkeitsstudie hinsichtlich Neubau Feuerwache in Arbeit.

Herr Denzin weist darauf hin, dass mangels geeigneter Grundstücke der Erwerb eines passenden Grundstücks für die Feuerwehr kaum möglich ist. Ein Protokoll der gestrigen Beratung mit dem Oberbürgermeister wird nachgefordert.

Herr Kleinschmidt schlägt zuerst die Erstellung eines Konzeptes vor, in welchem die genauen Bedürfnisse der Feuerwehr aufgelistet sind, um auf dieser Grundlage die notwendige Grundstücksgröße einschließlich Größe des Feuerwehrgerätehauses mit Fuhrpark berechnen zu können.

Herr Köhler weist in diesem Zusammenhang auf bereits vorhandene Stadtratsbeschlüsse hin, deren Abarbeitung bisher nicht konsequent eingehalten wurde.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.
Über die Niederschrift vom 22.01.2020 wird wie folgt abgestimmt:

dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2020 gilt somit als anerkannt.

5. Haushaltsplan 2020 ff. inklusive Haushaltskonsolidierungskonzept 2020 – 2028 - Anhörung des Ortschaftsrates

Herr Schicke vom FB V erläutert die derzeitige Haushaltssituation mit einem Defizit von ca. 4 Mio. €. Ein niedrigerer Prozentsatz bei der Kreisumlage und gestiegene Steuereinnahmen konnten das Defizit von ursprünglich 11 Mio. € mindern. Weitere Einnahmen kommen aus der Gewerbesteuer, wobei dieser Posten als schwer kalkulierbar gilt.

Die Posten der Haushaltsplanung für den Bereich Borau werden einzeln durchgesprochen:
Die Dachsanierung des Dorfgemeinschaftshaus ist in der Planung verankert.
Heimatspflegemittel stehen mit 10 € pro Einwohner zur Verfügung, Steigerung jedes zweite Jahr geplant.

Herr Schilling erbittet eine Erklärung, warum die Kosten zur Unterhaltung der Verkehrssicherungsanlagen im Jahr 2021 dreimal so hoch sind, wie in den Jahren zuvor.
--- Anfrage FB III

Herr Schilling bittet um Prüfung, warum der Spielplatz in Borau erst für 2023 eingeplant ist, dafür die Jahre zuvor ausnahmslos Spielplätze der Innenstadt Weißenfels.
Herr Kleinschmidt wünscht die Einarbeitung von Mitteln zur Reparatur/Ersatz von Spielgeräten.
Im Zuge der tatsächlichen Planung für den Spielplatz soll eine Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgen.

Auf die Frage von Herrn Braunschweig, ob es sich bei den ausgewiesenen Kosten für den Borauer Graben um Planungs- und/oder Realisierungskosten handelt, antwortet Herr Schicke, dass es sich hierbei um Gesamtkosten zur Realisierung des Projektes handelt. Die Notwendigkeit der Maßnahme wird angezweifelt. Der Ortschaftsratsrat Borau fordert eine Vorstellung des Projektes sowie die Anhörung des Ortschaftsrates.

Herr Schicke erklärt das Haushaltskonsolidierungskonzept.

Herr Kleinschmidt weist darauf hin, dass ständige Kostenerhöhungen von den Bürgern nicht unendlich getragen werden können. Herr Schicke erläutert anhand von praktischen Beispielen den Umfang der geplanten Erhöhungen und zeigt auf, dass dieser Weg der einzig machbare ist, ohne in die Haushaltsverwaltung durch die Kommunalaufsicht zu fallen.

Beschluss-Nr. BOR 09-06/2020

Der Ortschaftsratsrat Borau stimmt dem Haushaltskonsolidierungskonzept unter der Bedingung zu, dass es keine Mietpreiserhöhung für Dorfgemeinschaftshäuser gibt.

Dem Haushaltsplan wird unter den Bedingungen zugestimmt, dass die Prioritäten der Erneuerung/Neubau Spielplätze zugunsten von Borau geändert und die Notwendigkeit der Maßnahmen um den Borauer Graben geprüft wird.

Abstimmung: dafür: 3 dagegen: 0 Enthaltung: 1

6. Antrag Fraktion AfD Gerätehaus Feuerwehr Weißenfels, Ortsfeuerwehr Borau

Die Ortschaftsräte haben sich im TOP 3 Einwohnerfragestunde zum Thema ausgetauscht. Der Antrag wird mehrheitlich positiv aufgefasst.

Beschluss-Nr. BOR 10-06/2020

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Borau stimmt dem Antrag der Fraktion AfD zum Feuerwehrgerätehaus in Borau zu.

Abstimmung: dafür: 3 dagegen: 1 Enthaltung: 0

7. Änderung Ortschaftsverfassung mit der Stadt Weißenfels §26 und §30

Beschluss-Nr. BOR 11-06/2020

Der Ortschaftsrat Borau beauftragt den Ortsbürgermeister, den Antrag zur Änderung der Ortschaftsverfassung in den Stadtrat einzubringen.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Denzin informiert über die Idee des Oberbürgermeisters Herrn Risch zu einer Dankeschön-Veranstaltung für die Feuerwehrleute und alle weiteren Helfer, die während des Großbrandes in Borau im Einsatz waren.

Die Idee wird von Herrn Denzin befürwortet, jedoch wird als Veranstaltungsort Borau vorgeschlagen.

Weiter teilt er mit, dass der Antrag zum Ausrufen des Klimanotstandes im Stadtrat abgelehnt wurde.

Herr Denzin erwartet eine Information zur Neuregelung von Grundstücksverkäufen und wird diese umgehend dem Ortschaftsrat vorstellen.

9. Beantwortungen von Anfragen

Folgende Beantwortungen liegen von der Verwaltung vor:

- AF 016/2020/1 - Breitbandausbau

10. Anfragen und Mitteilungen

Herr Kleinschmidt bittet neben der Einsichtnahme in Planungsunterlagen, um einen Ortstermin mit Verantwortlichen der Baumaßnahme Borauer Graben.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

12. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Jürgen Denzin
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin